

	<p><b>Objekt:</b> Gebläsedüse mit Gesichtsdarstellung aus Polleben, Ldkr. Mansfeld-Südharz</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Spätbronzezeit (1.300-750 v. Chr.)</p> <p><b>Inventarnummer:</b> HK 63:105</p>
--	---

## Beschreibung

Die Düse ist eine außergewöhnliche Mischung aus einem menschlichen Gesicht (Frontalansicht) und einem Pferdekopf (Seitenansicht). Sie diente wohl zum Entfachen des Schmiedefeuers.

Düsenfunde sind extrem selten. Begründet ist dies im hohen Verschleiss. Die Pollebener Düse zerbrach anscheinend bereits vor dem ersten Einsatz oder ging verloren. In Sachsen-Anhalt ist bisher nur ein weiteres Stück bekannt. Dabei handelt es sich um eine Pferdekopfdüse aus Calbe (Saale).

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Länge: noch 17 cm; Öffnung aussen 5,1 cm, innen 2,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1300-720 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1962
	wer	Otto Marschall (Prähistoriker)
	wo	Polleben

## Schlagworte

- Bronzeschmied
- Schmiedehandwerk
- Späte Bronzezeit
- Tongerät
- Werkzeug (Schmiede)

## Literatur

- Leineweber, R.; Wunderlich, Ch.-H. (2001): Heisse Luft. In: H. Meller (Hrsg.), Schönheit, Macht und Tod. 120 Funde aus 120 Jahren Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 200f..